



Foto: Cover des Kataloges, © Verlag Kettler

Pressemitteilung, 30.9.2026

Sonderausstellung „Platte Ost / West“ verlängert bis 28. Februar 2027 und Begleitband erschienen

VERLÄNGERT

Die Sonderausstellung **„PLATTE OST / WEST. Wohnen und Bauen in Großtafelbauweise“** im Stadtmuseum Dresden wird aufgrund des großen Publikumsinteresses verlängert: Noch bis zum **28. Februar 2027** lädt die Ausstellung dazu ein, die Geschichte, Architektur und gesellschaftliche Bedeutung des Plattenbaus in Ost- und Westdeutschland zu entdecken.

PRÄSENTATION DES BEGLEITBANDES

Ein weiterer Höhepunkt ist die Präsentation des Begleitbandes zur Ausstellung am Mittwoch, **7. Oktober 2026, um 18 Uhr** im Stadtmuseum Dresden. Die Publikation versammelt sieben Essays, die die Entwicklung des Bauens mit vorgefertigten Großtafeln aus architektonischer, historischer und gesellschaftlicher Perspektive beleuchten. Herausgegeben wird der Band von Markus Lehmann, Christina Ludwig, Claudia Quiring und Wolfgang Sonne. Die Herausgeberinnen und Herausgeber des Bandes sind anwesend. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Baukunstarchiv NRW statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Der Begleitband erscheint in der Schriftenreihe des Baukunstarchivs NRW und begleitet die Ausstellung, die nach ihrer Präsentation in Dresden auch in Teilen im Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte sowie im Baukunstarchiv NRW in Dortmund zu sehen sein wird.

Die Publikation gibt es ab dem 7.10.2026 im Museum zum **Vorzugspreis von 25 €** (statt des Buchhandlungspreises von 34 €).

Informationen zum Buch: 20 x 24 cm, 160 S., Abb., Paperback, Verlag Kettler, ISBN: 9783987412622

DIE AUSSTELLUNG

Eine Bauweise, die Ost und West verbindet

Der Plattenbau wird häufig mit der DDR verbunden. Doch das Bauen mit vorgefertigten Betontafeln war auch in Westdeutschland weit verbreitet. Vor allem zwischen den 1960er- und 1980er-Jahren entstanden auf diese Weise zahlreiche Wohnungen. Die Ausstellung nimmt deshalb die Entwicklung des Plattenwohnungsbaus in Ost und West gleichermaßen in den Blick und fragt nach den Gründen für die industrielle Bauweise, ihren Möglichkeiten und Grenzen sowie nach den Erfahrungen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Modelle, Fotografien, Entwürfe, Interviews und eine künstlerische Rauminstallation machen die unterschiedlichen Phasen des Plattenbaus von 1945 bis heute anschaulich. Spielerische Zugänge und ein digitales Tetris-Plattenbau-Spiel eröffnen zusätzliche Perspektiven. Dabei richtet die Ausstellung den Blick auch auf die Gegenwart und Zukunft: Angesichts des aktuellen Wohnungsbedarfs gewinnt serielles und modulares Bauen wieder an Bedeutung.

Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen, Stadtteilrundgängen, Veranstaltungen und Angeboten für Familien ergänzt die Ausstellung. Für Kinder und Familien gibt es zudem ein Mitmach-Heft, in dem sie eigene Wohnungen und Stadtviertel gestalten können.

Anschrift **Stadtmuseum Dresden**, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

Geöffnet DI bis SO von 10.00 bis 18.00 Uhr
Alle Informationen zum Museumsbesuch:
www.stadtmuseum-dresden.de

Eintritt 8 € / ermäßigt 6 €; Gruppen ab 10 Personen 7 €; Familienkarte 16 €; Freitag ab 12 Uhr Eintritt frei; freier Eintritt mit Dresden-Pass sowie für Kinder unter 7 Jahren

Ansprechpartner **Dr. Christina Ludwig**, Direktorin, Telefon: 0351-4887350,
christina.ludwig@museen-dresden.de

Dr. Claudia Quiring, Kustodin, Projektleiterin der Ausstellung,
Telefon: 0351-4887334, claudia.quiring@museen-dresden.de

Information **Susanne Magister**, Leiterin Medien | Kommunikation und Marketing, Telefon : 0351 488-7360,
susanne.magister@museen-dresden.de

Bildmaterial **Caroline Keil**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0351-4887361, E-Mail: caroline.keil@museen-dresden.de

Begleitprogramm
Oktober bis Dezember
2026

SA / 3. OKT, 17. OKT, 7. NOV, 21. NOV, 5. DEZ, 12. DEZ, 19. DEZ,
jeweils 11:00 Uhr / Führung

**PLATTE OST / WEST. Wohnen und Bauen in
Großtafelbauweise**

- Dauer: 1,5 Stunden / Treffpunkt an der Kasse
- Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt

SO / 11. OKT 10:00 Uhr / Stadtteilrundgang

**Johannstadt – Gemeinsame Zukunft mit
Großwohnsiedlung, Altbau und Menschen**

- Mit Anke Ostermeyer und Nilsson Samuelsson
- Treffpunkt: Thomas-Müntzer-Platz
- Dauer: 2 Stunden / max. 30 Personen
- Anmeldung online oder beim Besucherservice der Museen der Stadt Dresden unter +49 351 488 7272 (MO – FR)
- kostenfrei

DI / 13. OKT 18:00 Uhr / Gespräch

**Plattenfrust: Von DDR-Eingaben zu Rap und Randalen nach
1990**

- Mit dem Zeithistoriker Prof. Johannes Schütz und dem Regisseur und Drehbuchautor Nils Werner, mit Filmbeiträgen
- Eintritt frei

SA / 17. OKT 10:00 Uhr / Stadtteilrundgang

**Der Wiederaufbau der Dresdner Hauptstraße 1975-1989:
Dialog zwischen historischen Stadtstrukturen und DDR-
Platten-Moderne**

- Mit Dr. Klausjürgen Schöler und Dr. Wolfgang Steinbrück
- Treffpunkt: Neustädter Markt, Denkmal Goldener Reiter
- Dauer: 1,5 Stunden / max. 25 Personen
- Anmeldung online oder beim Besucherservice der Museen der Stadt Dresden unter +49 351 488 7272 (MO – FR)
- kostenfrei

DO / 29. OKT 18:00 Uhr / Direktorinnenführung

**PLATTE OST/ WEST. Wohnen und Bauen in
Großtafelbauweise**

- Anmeldung online oder beim Besucherservice der Museen der Stadt Dresden unter 0351 488 7272 (MO – FR)
- Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt

SA / 31. OKT 15:00 Uhr / Rundgang

**PLATTE OST/ WEST. Wohnen und Bauen in
Großtafelbauweise**

- Mit dem kuratorischen Team, Dr. Claudia Quiring, Kuratorin und Jonas Malzahn, Co-Kurator

DI / 3. NOV 16:30 Uhr / Präsentation

Fotodokumentation „Gorbitz“ von Christine Starke

- Mit Christine Starke
- kostenfrei zzgl. Museumseintritt

DO / 12. NOV 17:00 und 18:00 Uhr / Führung

Kunst im Heizkraftwerk Reick: Heinz Drache & Siegfried Schade

- Ort: SachsenEnergie-Heizkraftwerk Dresden-Reick, Liebstädter Straße 1, 01277 Dresden
- Dauer: ca. 45 Min. / max. 15 Personen pro Gruppe
- Anmeldung erforderlich unter service@museen-dresden.de oder unter 0351 488 7272 (MO – FR).
- Eintritt: frei

Weihnachtsprogramm SO 22. NOV 14:00 bis 18:00 Uhr / Familienprogramm

Platte im Advent

Verbringt den Samstag vor dem 1. Advent in unserer Ausstellung und bereitet euch auf die Zeit der Heimlichkeiten vor. Bei uns könnt ihr eine Vielzahl an Kleinigkeiten für eure Liebsten selbst anfertigen. Werdet kreativ beim Backen, beim Gestalten von Schmuck, beim Bedrucken von Stoffbeuteln oder Kissen oder stellt euer eigenes Geschenkpapier her. All das und noch mehr könnt ihr an diesem Tag bei uns erleben. Und in unserem Museumscafé warten Kuchen und Kakao auf euch, sodass ihr euch für die nächsten Bauabenteuer stärken könnt.

- Alter: 6 bis 99 Jahre
- Eintritt kostenfrei zzgl. Museumseintritt

SO 6. DEZ 14:00 Uhr / Familienworkshop

Süßer die Lebkuchenplatte nie duftet, als in der Weihnachtszeit...

Im Stadtmuseum Dresden dreht sich aktuell alles um den Plattenbau. In unserem Workshop holen wir die Platte in die besinnliche Weihnachtszeit: Mit Lebkuchenteig kreieren wir genormte Lebkuchenplatten, die gebacken und anschließend mit Zuckerguss, Nüssen und bunten Streuseln verziert werden. Ob zum Selberraschen oder als einzigartiges Weihnachtsgeschenk – hier wird Architektur köstlich!

- Dauer: 2 Stunden / Alter: 3 bis 99 Jahre / max. 20 Personen
- Anmeldung online oder beim Besucherservice der Museen der Stadt Dresden unter +49 351 488 7272 (MO – FR)
- Museumseintritt